

Schöne Schwestern holen
Deutschlands Zwillinge
nach Bautzen



In Bautzen treffen sich ab heute mindestens 60 Zwillinge aus der ganzen Republik zur großen Jubiläums-Fete.

Ab heute sieht die Lausitz doppelt

Schön im Doppelpack: Gwendolin Scheibe und Nadine Strauß (r.) organisieren Deutschlands einziges Zwillingstreffen.

BAUTZEN - Vorsicht, große Verwechslungsgefahr! Wenn der eine oder andere ab heute doppelt sieht, liegt das nicht nur an der Hitze. Denn: Mindestens 60 Zwillinge aus ganz Deutschland kommen nach Bautzen zum Jubiläums-Treffen.

Hinter der riesigen „Doppelgänger-Fete“ stecken - wie sollte es anders sein - Zwillinge aus Radeburg. Die zweieiigen und 35 Jahre alten Schwestern Gwendolin Scheibe und Nadine Strauß sind die Organisatorinnen sowie Vorsitzenden des Deutschen Zwillingclubs 1985 Werdau. Über Monate hinweg

hat das unzertrennliche Paar das Treffen geplant. Immerhin ist es schon seit 30 Jahren bundesweit das einzige seiner Art - Jubiläum!

„Ein ganzes Hotel in Bautzen ist wegen uns tagelang ausgebucht. Meine Schwester und ich freuen uns diebisch, alle wiederzusehen. Für jeden Zwilling ist das Treffen besonders, denn an diesen Tagen ist es in der Öffentlichkeit eben nicht ungewöhnlich, ein Zwilling zu sein“, erklärt Gwendolin Scheibe. Beim Zwillingstreffen geht es aber nicht nur ums Feiern. Nadine Strauß: „Der Austausch mit Gleichgesinnten über Kindheit, Verhält-

nis zu Eltern, Partnerschaften, Schule und Job ist das Spannende. Jeder hat irgendwann positive wie negative Erfahrungen gemacht.“

60 Zwillingen werden die Schwestern, die übrigens beide als Kundenberaterinnen bei derselben Bank arbeiten, nun die Oberlausitz zeigen. „Bei früheren Treffen hatten wir sogar Zwillinge aus Weißrussland und der Schweiz da. Jetzt haben Münchner Geschwister die weiteste Anreise. Auf dem Programm stehen Stasiknast, Senfmuseum sowie die Karl-May-Festspiele in Bischofswerda“, verrät Zwilling Gwendolin. ary